

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 33

**Illustration:** Vertagen  
**Autor:** Rabinovitch, Gregor

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Gregor  
Rabinovitch

## VERTAGEN!

Der erste einstimmige Beschluss der  
Abrüstungskonferenz.

man die Männlichkeit infolge ihres Haarwuchses nicht ansieht.

Drittens: Für die Heraldiker, die in Zukunft dem Bär oder Löwen als männliches Wappentier eine Glatze zeichnen.

Welche Perspektiven, rufe ich nochmals. Welch unerschöpfliche Möglichkeit der Ausnutzung liegt vor uns Haarkünstlern. — Doch halt, vor-

erst greife ich auf meinen Kopf, beschau mir meine Behaarung. Und zu meiner innigsten Freude konstatiere ich, dass sich auf meinem Haupte die Zeichen beginnender Männlichkeit bemerkbar machen. Welche Freude wird meine Frau bekunden, wenn sie aus den Ferien zurückkehrt und ich ihr den Artikel der Fachzeitung vor Augen halte, um ihr zugleich das Zei-

chen besonderer Männlichkeit auf meinem Haupte vorzudemonstrieren! Welche Perspektiven! E. W. B.

